

Kurz-Protokoll der 5. Präsidiumssitzung des LVBI e.V. am 06.11.2021

Ort: Tagungshotel Zum Bartl, Sulzbach-Rosenberg
Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 17.45 Uhr

Begrüßung:

Herr Stefan Spiegl begrüßt alle Teilnehmer und stellt die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Abnahme des Protokolls der 4. Präsidiumssitzung 2021 vom 10.09.2021

Keine Einwände, einstimmig beschlossen

Beschluss Homepage Alt:

Herr Spiegl erörtert abermals und vollumfänglich den Sachverhalt bezgl. der Homepage, insbesondere den Möglichkeiten und Aussichten etwaiger Schadensersatzansprüche gegenüber den Vertragspartnern. Das Präsidium bestimmt nach intensivem Austausch einstimmig, keine weiteren rechtlichen Schritte zu verfolgen.

Einstimmig wurde beschlossen kein weiteres Vorgehen durchzuführen.

Antrag Ehreenauszeichnungen Zander und div.

Das Präsidium beschließt einstimmig die vorliegenden Anträge. Herr Scheckmann und die Geschäftsstelle überarbeiten aktuell das gesamte Ehrungswesen und werden das Präsidium über seine Änderungsvorschläge informieren.

Antrag „Videokonferenz-Tool“

Das Präsidium beschließt eine 1jährige Anmietung eines Videokonferenz-Tool bei der Firma „bbb-server“ gem. Preisliste für 50 Verbindungen. Neben dem LVBI können auch dessen Gliederungen dieses Tool kostenfrei nutzen. Bedarf und Termin müssen an die Geschäftsstelle weitergeleitet werden.

Der LVBI empfiehlt seinen Untergliederungen ihre ViKo Anbieter (Zoom, Webex etc.) zu kündigen und zukünftig das für sie kostenfreie Tool der Fa. Bbb-server zu nutzen.

Einstimmig wurde beschlossen, dass ein Vertrag mit der Firma bbb-server gemacht werden kann bis maximal 100 Verbindungen, begonnen wird mit einem Vertrag über 50 Verbindungen.

Beschluss Ernennung eines neuen Zuchtobmanns:

In der 4.Präsidium-Runde teilte der Zuchtobmann T. Günthner dem Präsidium persönlich mit, dass er aus Altersgründen zurücktreten wird. Er unterbreitete dem Präsidium den Vorschlag, Rüdiger Wintersperger als seinen Nachfolger.

Einstimmig wurde beschlossen, dass Herr Rüdiger Wintersperger am 12.03.2022 als neuer Zuchtobmann des LVBI ernannt wird.

Beschluss Imker helfen Imker:

Zahlreiche Imker*innen in NRW und in Rheinland-Pfalz sind durch die Flutkatastrophe geschädigt. Es wurde beschlossen, eine Videokonferenz mit den beiden Landesverbänden zu machen, um zu erfragen, welche konkreten Hilfeleistungen benötigt werden. Ferner wird die Geschäftsstelle gebeten, bei Gaede & Glauert nachzufragen, ob denn bei der Imker-Globalversicherung in Bayern auch Elementarschäden mitversichert sind. Oder ob es Sinn machen könnte, die bestehende Versicherung, um diesen Part zu ergänzen.

Es erfolgt kein formeller Beschluss.

TOP 10 + 11: Termine Präsidiumstreffen, BIT, Züchtertagung und Honigfest:

Stefan Spiegl präsentiert für 2022 einen Termin-Jahresübersicht 2022.

TOP 12: Rückblick VV und 1.virtueller Bayerischer Imkertag 2021

Die VV war gut organisiert. Auch inhaltlich und thematisch verlief die VV erwartungsgemäß. Der 1.virtuelle Imkertag war für uns alle ein neues Terrain. Die Veranstaltung war technisch einwandfrei, der Ablauf wie auch die Themen und Inhalte der Vorträge waren abwechslungsreich wie auch interessant. Weniger erfolgreich war die Teilnehmerzahl, die bei knapp über 100 ständigen Besuchern lag. Sollte in Zukunft wieder ein Imkertag virtuell stattfinden, wurde angeregt, über eine professionelle Unterstützung nachzudenken, welche die Veranstaltung bekannt machen kann. Diese Anregung gilt auch für Präsenzveranstaltung wie das bayerische Honigfest oder BIT.

Bericht Geschäftsstellen-Leiter:

Stellvertretend durch Stefan Spiegl, da Herr Baier erkrankt ist.

D.I.B. MV läuft – in Kürze werden die Betreuer der Untergliederungen angeschrieben, sich mit der neuen D.I.B. MV auseinander zu setzen. Zur Unterstützung gibt es zahlreiche Anwendungs- und Beispielvideos.

Förderanträge: Für die Geschäftsstelle ist es nervig und eigentlich unzumutbar, immer wieder die gleichen Fehler bei den Förder-Anträgen bei den immer gleichen Vereinen auszubügeln. Aus diesem Grund empfiehlt sich die Investition in einen digitalisierten Ablauf, der erst gar keine Anträge mit Lücken und Fehlern mehr zulassen.

Bericht Präsident über besuchte Veranstaltungen

Herr Spiegl gab dem Präsidium Nachrichtlich die Infos sowie kurze Erläuterungen zu den besuchten Veranstaltungen, die er beigewohnt hat.

TOP 15: Verschiedenes, sonstiges:

BSV+FW: Erneuerung in Organisation + Administration. Mittelfristig soll im LVBI unser Obmann für Ausbildung und Nachwuchs, Alex Titz die interne Betreuung der BSV + FW übernehmen. Es soll über die Aufgaben und Tätigkeiten der BSV + FW ein roter Faden konzipiert werden (ggfs. mit Unterstützung des IBI). Es könnte auch roll ups neu gemacht werden, wo die Unterstützung an die Imker*innen bzw. Vereine aufgezeigt werden. Diskutiert wurde auch, dass die BSV + FW zukünftig ihre Teilnahme an deren Weiterbildung direkt an den LVBI bzw. Obmann melden. Der Themenbereich ist allerdings derart komplex, dass dieses Thema Raum und Zeit außerhalb einer Präsidiumssitzung benötigt.

Wildbienen: Am Arbeitskreis Wildbienen des D.I.B. nimmt Rainer Holzapfel teil. Herr Holzapfel, Herr Stefan Trassl und Frau Monika Theuring waren am 3+4.Nov. Teilnehmer am Expertenforum „Wildbienenschutz, gemeinsam gestalten“, zu der das VDI und das BMU Bonn eingeladen hat.

Auch Dr. Andreas Hessberg hat mit der UNI Bayreuth Vorabgespräche geführt, um das dort laufenden WiBi Monitoring im Botanischen Garten mit Unterstützung des LVBI zu erweitern.

Refraktometer:

Stefan Spiegl präsentiert das hochwertige Refraktometer von Atago im Wert von 249,-€. Der im Hotel anwesende Honigobmann Stefan Ammon wird kurzzeitig zu diesem Thema herbeigerufen. Er empfiehlt dieses Gerät, weil es den Wassergehalt sehr genau misst. Alle anderen Refraktometer sind eigentlich für die Wassergehaltsbestimmungen nicht zu empfehlen. Stefan Spiegl oder die Geschäftsstelle wird Kontakt mit dem Hersteller aufnehmen und erfragen,

ob es bei einer größeren Stückzahl einen Sonderpreis geben kann. Ferner noch, ob das Gerät auch mit dem Temperatenausgleich ausgestattet ist. Danach soll diskutiert werden, mit welchem Anteil sich der LVBI beim Kauf beteiligt – bei den Vereinen mit Lehrbienenstand, die Interesse haben. Auch der Bedarf der Vereine soll über den Rundbrief abgefragt werden.

Referenten BIT 2022/23:

Die Referenten für den BIT 2022 werden vorgestellt. Es sind Herr Guido Eich, Herr Müller-Engler und Herr Körber. Alle Präsidiumsmitglieder werden aber für zukünftige BIT aufgefordert, Themenvorschläge und Referentenempfehlungen an die Geschäftsstelle zu übermitteln. Es wurde angeregt, auch über wissenschaftliche Themen wie z.B. Fett-Eiweißkörper der Honigbiene, Varroa, aus dem Bereich Zucht oder andere Bereich zu recherchieren. Idealerweise sollte der Vortrag schon einmal angeschaut worden sein, um eine persönliche Einschätzung zu haben.

Homepage:

Norbert Hauer fragt, ob es auch eine Imkersuche auf der neuen Homepage geben wird. Aktuell ist nur eine Vereinssuche beauftragt. Hingewiesen wird in diesem Zusammenhang auf die Plattform www.honigmarkt.info des Deutschen Imkerbund. Auf dieser dürfen sich alle Nutzer des Gewährverschluss kostenlos registrieren. Sollten aber Imker*innen mehrheitlich dafür aussprechen das auch auf der Homepage des Landesverbands eine Imkersuche installiert werden sollte wird sich das Präsidiums damit befassen.

Verabschiedung:

Herr Spiegl bedankte sich bei allen Teilnehmern für die Rege Mitarbeit und dem konstruktiven miteinander und beendet die Tagung.